



9. August 2022

Pressemitteilung: Senioren- und Gesundheits-App „Gut versorgt in Mainz“ kommt

(ekö) Eine digitale Plattform rund ums Älterwerden: Das bietet die App "Gut versorgt in Mainz", die die Landeshauptstadt Stadt gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner, der Gut versorgt in... GmbH, umsetzt. Die kostenfreie Gesundheits- und Senioren-App bietet Senior:innen, Angehörigen und Bürger:innen bereits in 57 Städten eine ‚helfende Hand‘. Denn sie deckt sämtliche Bereiche rund um die Schwerpunkte Betreuung und Pflege sowie Themen, die sich um ein gesundes und aktives Älterwerden kümmern, ab.

Zum Inhalt der App gehört ebenso ein ausführliches Adressverzeichnis. Beginnend bei Pflege-Einrichtungen über Therapeut:innen und Ärzt:innen, Apotheken, Optiker:innen bis hin zu Anbieter:innen von Freizeitangeboten und dergleichen. Alle Inhalte werden bedienerfreundlich in so genannten Kacheln dargestellt.

In der „Stadtkachel“ Mainz wird es städtische Informationen geben mit Kontaktdaten zu den unterschiedlichen Ämtern und Beratungsangeboten

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



und noch vieles mehr. In den kommenden Wochen werden lokale Einrichtungen und Anbieter:innen angeschrieben. Mit dabei: ein Erhebungsbogen, der die Barrierefreiheit vor Ort abfragt und die dann in der App so aufgeführt werden. Das eigene Leistungsangebot lässt sich in der App ausführlich darstellen. Hierfür können Fotos, Verlinkungen, zum Beispiel zur eigenen Homepage, Routenfunktion sowie eine ausführliche Beschreibung in der App hinterlegt werden.

Die App fügt sich ganz in die Bestrebungen der Landeshauptstadt Mainz ein, älteren Menschen stärker den Zugang zu digitalen Angeboten zu ermöglichen. Zwar haben bereits 80 Prozent der Menschen in der Phase rund um den Ruhestand, die Möglichkeit Internet zu nutzen, doch in der Altersgruppe ab Mitte 70 sind die Teilhabechancen wesentlich geringer, wie Untersuchungen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ergeben haben.

Ziel der Landeshauptstadt Mainz ist es, für Senior:innen, die anders als jüngere Generationen nicht mit der digitalen Entwicklung aufgewachsen sind, einen niedrigschwelligen, dezentralen und kostenfreien Zugang zu Internet und digitaler Bildung zu schaffen.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Die Seniorentreffs in Mainz bieten hierfür einen geeigneten und geschützten Rahmen, um digitale Endgeräte und ihren Nutzen neu kennen oder besser verstehen zu lernen. Gleichzeitig stellen sich die Seniorentreffs damit der aktuellen Herausforderung, zeitgemäße Angebote einzurichten, die jüngere Generationen ab 60 Jahren ansprechen und sich an ihrer Lebenswelt orientieren. Ein offener Internet-Zugang und die Nutzung digitaler Endgeräte können die Angebotspalette der Seniorentreffs attraktiver gestalten und dazu beitragen, neue Mitglieder zu gewinnen und die Einrichtung zukunftsfähig zu gestalten.

Digitalbotschafter:innen oder andere Ehrenamtliche, die eine gute Kenntnis digitaler Anwendungen haben, sollen für Senior:innen Fortbildungen mit Schwerpunktthemen anbieten. Die Kooperation mit dem Projekt Smart Surfer der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ermöglicht es ihnen, auf zielgruppenspezifische Materialien zurückgreifen und sich bei Bedarf selbst fortzubilden.

Das Seniorenarbeits-Team der Landeshauptstadt Mainz berät die Verantwortlichen der Seniorentreffs über das Digitalisierungs-Angebot und unterstützt sie bei der Beantragung finanzieller Mittel sowie der Umsetzung vor Ort; es stellt Kontakte zu relevanten Akteur:innen her, betreibt Öffentlichkeitsarbeit für die Akquise von Ehrenamtlichen und bleibt kontinuierlicher Ansprechpartner.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Über Gut versorgt in...

Das Unternehmen Gut versorgt in... GmbH wurde 2018 in Herford gegründet. Die App „Gut versorgt in...“ wird ausschließlich in Kooperation mit Städten und Kommunen publiziert. Zunächst schwerpunktmäßig in NRW, beginnend 2018 am Heimatstandort Herford, über die Landeshauptstadt Düsseldorf, Münster, Essen, Oberhausen und viele weitere Städte im Land. Darüber hinaus geht die App ab 2022 sukzessive bundesweit in den Launch. Hierfür finden bereits Gespräche mit weiteren Städten und Kommunen statt. Im Zuge der App Ausbreitung in Deutschland wird sie weiterentwickelt und mit immer mehr Funktionen und Inhalten ausgestattet.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de